# Zum 39. Jahrgang

Autor(en): **Kupper, J. / Schülchlin, Hans / Klauser, W.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische pädagogische Zeitschrift**

Band (Jahr): **39 (1929)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-788236

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Zum 39. Jahrgang.

Mit diesem neuen Jahrgang erscheint die Schweizerische Pädagogische Zeitschrift, wie bereits in der Dezembernummer 1928 mitgeteilt wurde, als Zweimonatsschrift, die ersten drei Nummern je anfangs Februar, April und Juni.

Gegenüber früher steht so für die einzelne Nummer der doppelte Raum zur Verfügung, so dass besser als bisher grössere Arbeiten ungebrochen aufgenommen werden können, ohne dass dadurch die Vielseitigkeit einer Nummer stark beeinträchtigt wird. Ein Teil des Raumes enthält Arbeiten, die Fragen der Schweizerischen Mittelschulen behandeln, ein anderer Teil ist für die Volksschule reserviert, auch die „Erfahrungen" des Vereins Schweizerischer Naturwissenschaftslehrer sind wie früher den einzelnen Nummern beigegeben.

So spiegelt die Schweizerische Pädagogische Zeitschrift, ihrer alten Tradition weiter folgend, alle Teile des gesamten Schweizerischen Schulorganismus wider. Sie will der Aussprache unter den Erziehern aller Stufen dienen und bringt Fragen der Erziehung und des Unterrichts in grundsätzlicher Weise zur Besprechung. So vermag sie die Schweizerische Lehrerzeitung mit ihrem verschiedenartigen Aufgabenkreis auf wertvolle Weise zu ergänzen.

Der Vorstand des Schweizerischen Lehrervereins und die Redaktion hoffen, dass die Schweizerische Pädagogische Zeitschrift in der neuen Form sich das bisher in reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen der Abonnenten bewahren und erweitern könne. Sie hoffen ferner, dass der Versuch einer Umstellung, wie er jetzt auf Grund eingehender Beratungen zwischen den verschiedenen Verbänden für das erste Halbjahr 1929 angeordnet wurde, vor allem dazu führe, die Erzieher aller Stufen noch mehr als bisher zu einigen und der Zersplitterung der Kräfte wirksam entgegen zu arbeiten.

In diesem Sinne eröffnen wir den neuen Jahrgang der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift und ersuchen ihre Freunde auch weiter um Mitarbeit und Unterstützung bei ihrer Verbreitung unter der Schweizerischen Lehrerschaft und einer weitern Öffentlichkeit, die den Fragen der Erziehung und des Unterrichts Interesse entgegenbringt.

Für den Vorstand des Schweizerischen Lehrervereins:
Der Präsident: *J. Kupper.*

Für die Redaktion der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift und der Erfahrungen:

Dr. *Hans Schälchlin,* Dr. *W. Klauser,*
*F. Rutishauser,* Dr. A. *Günthart.*